

## Zeit und Energie für Zuchterfolge

25.10.2015 | 15:29 Uhr

2015-10-25T15:29:16+01:00

### Kreisschau des Geflügelzuchtvereins in der Ihmerter Gemeindehalle

Foto: Ralf Engel

Hemer/ Kreis. Für die große Kreisschau war die Gemeindehalle schon zu klein: 332 Tiere von der Zwergente bis zum Cochin zeigten die heimischen Geflügelzüchter am Wochenende in Ihmert, und zwischen den Käfigen mussten sich die zahlreichen Besucher schon eine freie Bahn suchen.

Nach der großen Ausstellung zur Landesgartenschau im Grohe-Forum mit 19 000 Besuchern war der Rassegeflügelzuchtverein Hemer erneut Ausrichter der Kreisschau. Die 14 Zuchtvereine im Kreis mit rund 220 Mitgliedern und 40 Jungzüchtern präsentierten ihre Zuchterfolge. Fast die Hälfte der Tiere stammte aus der Felsenmeerstadt. Diesmal musste aus Platzgründen alles etwas kleiner sein, doch der Aufwand wurde an der liebevollen Gestaltung auch diesmal sichtbar. So dankte Hemers RZV-Vorsitzender Jörg Nowak bei der Ausstellungseröffnung allen engagierten Mitgliedern. „Wichtig ist, dass unser Hobby bestehen bleibt, damit die alten Geflügelrassen erhalten bleiben“, sagte Nowak, der auch für die guten Bedingungen in Hemer warb. Wer Interesse an der Zucht habe, für den zählten Lärm- oder Platzgründe nicht, denn im Sauerlandpark gebe es eine schöne Anlage. „Dort kräht kein Haar danach, wie laut es ist“, betonte Nowak.

Zahlreiche Trophäen für heimische Züchter. „Die schönste Kuh Deutschlands kommt aus Halver im Märkischen Kreis“, scherzte Landrat Thomas Gemke, dass ja nun auch für die Geflügelzüchter die Messlatte hochgelegt worden sei. Er bewundere die aufgebrachte Zeit und Energie für die Zuchterfolge. Wichtig sei es auch für die Jugend, den Umgang mit den Tieren zu erlernen und Verantwortung zu tragen. „Das ehrenamtliche Engagement ist ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft“, dankte Vizebürgermeister Wolfgang Römer allen Mitwirkenden. Kreisvorsitzender Ottfried Ferber bat um Unterstützung durch Kreis und Kommunen bei solchen großen Schauen. Züchter benötigen nicht nur Platz für ihre Tiere, sondern auch für die zahlreichen Trophäen.

Zahlreiche Aussteller konnten sich über Preise freuen. Kreisjugendwart Gerd Westesen überreichte die Bundesjugendmedaille an Romina Becker für ihre schwarzen Smaragdenten. Sie erhielt auch den Kreisverbandsehrenpreis (KVE). Den Landesverbandsehrenpreis (LVE) und den Kreisverbandspreis sicherte sich Leon Holtermann, den Landesverbandsehrenpreis gewann Celine Jürgens. Kreisvorsitzender Ottfried Ferber ehrte Wolfgang Becker für seine Zwergente weiß mit der Bundesmedaille. Die weiteren Ausstellungssieger: Landesverbandsehrenpreis für Horst Gräfe, Friedhelm Genster, Thorsten Jürgens, Zuchtgemeinschaft Pfefferkuch, Horst Gräfe und Siegfried Mikoleit. Kreisverbandsehrenpreis: Wolfgang Becker, Ottfried Ferber, Robin Sprenger, Caroline Osterhaus, Lothar Senf, Albert Oelmann. Kammermedaille: Horst Gräfe. Felsenmeerpokal: Thorsten Jürgens, Friedhelm Genster, Horst Gräfe, Manfred Genster und Janik Jehl. Sparkassenpokal: Peter Prumbaum, Bianca Jürgens, Albert Oelmann und in der Jugend Jannik Jehl, Celine Jürgens und Lotte Klose. Ralf Engel

Zeit und Energie für Zuchterfolge | IKZ-Online.de - Iserlohner Kreisanzeiger und Zeitung. –

Lesen Sie mehr auf: <http://www.derwesten.de/ikz/staedte/hemer/zeit-und-energie-fuer-zuchterfolge->